



Einfaches Würfelspiel ab 2,5 Jahren

Vorbereitung ca. 20 Minuten

Das brauchst Du:

- Papier farbig oder weiß; es sollte aber etwas dicker sein, so dass die Farbe nicht durchscheint
- Eine Schere
- Bunt- oder Filzstifte
- Ein Lineal zum Aufzeichnen
- Evtl. macht Ihr Euch eine Schablone von 10cm x 10cm
- Ein Würfel
- Evtl. ein Laminiergerät

Vorbereitung:

6 Kärtchen in der Größe 10cm x 10cm aufzeichnen und ausschneiden.

Die Kinder nehmen dann einen Würfel und übertragen die Würfelaugen auf die einzelnen Kärtchen. Die Augen sollten aber genauso wie auf dem Würfel angeordnet werden.

Vorschulkinder können das schon ganz gut. Für die kleinen Kinder ab 3 Jahren sollten die Eltern die Augen aufzeichnen. Auf der Rückseite kann man dann die entsprechenden Zahlen aufschreiben.

Spielvariante 1:

Ein Spieler würfelt und sucht die entsprechende Augenzahl und nimmt sich dann die Karte. Nun ist der zweite Spieler dran. Sollte die Karte bereits vergeben sein, darf sich der Spieler diese auch stehlen. Wer die meisten Karten hat, hat gewonnen.

Spielvariante 2:

Man dreht die Karten um, so dass die Zahlen zu sehen sind. Nun würfeln die Spieler genauso wie bei Spielvariante 1.

Spielvariante 3:

Man deckt die Karten ab (z.B. mit einem Tuch) und ein Spieler zieht eine Karte und muss so lange würfeln, bis er die Augenzahl auf der Karte erreicht hat.

Spielvariante 4:

Mit kleinen Steinchen oder Figürchen

Die Karten werden mit den Punkten nach oben aufgelegt. Das Kind würfelt und darf nun die entsprechende Augenzahl mit Steinchen belegen. Das Kind sollte dabei laut mitzählen.

Dasselbe kann man dann mit der Rückseite der Karten tun.

Spielvariante 5:

Für Schnellmerker kann man das ganze auf Zeit spielen. Ein Spieler zählt bis 10 und der andere Spieler muss in dieser Zeit eine bestimmte Zahl würfeln.

Spielvariante 6:

Ein Spieler zieht eine Karte und hat nur fünf Würfe zur Verfügung um diese zu erreichen.

Gedanken zu dem Spiel:

Das Spiel ist mit wenig Aufwand selbst zu gestalten und man kann es immer wieder neu spielen. Es können natürlich auch mehrere Kärtchen verwendet werden. So kann man dann die Spieldauer erhöhen. Man könnte, anstelle die Kärtchen zu bemalen, kleine Aufkleber darauf kleben. Wichtig ist nur, dass die Punktzahl wie auf einem Würfel dargestellt wird.

Wenn die Möglichkeit besteht, kann man die Kärtchen auch laminieren. So sind sie auch für sehr kleine Kinder geeignet.

Förderungsaspekt:

Den Kindern hilft das Veranschaulichen dabei eine Mengenvorstellung zu entwickeln.

Das Augenzählen und Zuordnen fördert auf einfache Weise die Merkfähigkeit.

Das Kind lernt die Zahlenform, die auf den Kärtchen ist, auswendig und kann sie dann auch im Alltag schnell erkennen.

Das Kind soll auf einfache Weise das Gleichbleiben von Größen und Mengen erfahren.

Die Zählkompetenz wird geschult.

Das Kind hat Freude am Selbstgestalteten und wird dieses auch wertschätzen.

